

[In Saporischschja gerieten Energietechniker unter Beschuss](#)

22.06.2025

Die Spezialisten arbeiteten in der Nähe der Kollisionslinie und reparierten Schäden an Stromnetzen, die durch russische Angriffe entstanden waren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Spezialisten arbeiteten in der Nähe der Kollisionslinie und reparierten Schäden an Stromnetzen, die durch russische Angriffe entstanden waren.

Die Brigade der Energietechniker wurde am 22. Juni in der Region Saporischschja von den Russen beschossen, dabei wurde spezielle Ausrüstung beschädigt. Dies berichtete der Pressedienst von Saporischschjaoblenergo am Sonntag, den 22. Juni.

„Heute geriet die Brigade von Saporischschjaoblenergo während der Durchführung von Notbergungsarbeiten unter Beschuss von Besatzungstruppen der rf. Glücklicherweise wurden die Stromingenieure nicht verletzt, aber der Autoturm wurde beschädigt“, sagte der Leiter des Unternehmens Andrej Stasevsky.

Er wies darauf hin, dass Spezialisten in der Nähe der Kollisionslinie arbeiteten und die durch die russischen Angriffe verursachten Schäden an den Stromnetzen reparierten.

Sie waren jedoch nicht in der Lage, die Arbeiten abzuschließen, da die Russen erneut zuschlugen.

Die Region Saporischschja ist ein Gebiet der Feindseligkeiten, so dass die Energietechniker unter gefährlichen Bedingungen leben und arbeiten müssen. Im Allgemeinen wurden seit dem Beginn der umfassenden Invasion aufgrund der militärischen Aggression der Russischen Föderation zwei Mitarbeiter des Unternehmens bei der Ausübung ihrer Tätigkeit getötet und 13 weitere verletzt.

Wir möchten daran erinnern, dass die russischen Angreifer einen gezielten Angriff auf eine Einheit von Rettungskräften in Nikopol, Region Dnipropetrowsk, verübt haben. Während der Ankunft der Sanitäter schlug der Feind ein zweites Mal zu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.